

Besinnliche Stunde am dritten Advent

Mundelsheim „Sing your Soul“ ist zugunsten von Kindern und Familien in Guatemala aufgetreten. Von Helmut Schwarz

Mit einer besinnlichen Stunde am dritten Adventssonntag hat der Liederkranz in der Nikolauskirche für einen nicht alltäglichen stimmungsvollen Einstieg in die letzte Woche vor dem Weihnachtsfest gesorgt – und damit verbunden für notwendige „Hilfe für Kinder und Familien“ im Hochland von Guatemala. Die Kirche war voll besetzt, die Besucher spendenfreudig, und so füllten sich die Körbchen – und „Sing your Soul“ kann einen weiteren erfolgreichen Auftritt notieren. Im Anschluss an die Feier in der Nikolauskirche bot das Adventsfenster in der Alten Schule Gelegenheit zu geselliger Runde bei Glühwein und Imbiss.

Der im Jahr 2008 gegründete Chor „Sing your Soul“ als gemischte Gesangsgruppe im Liederkranz lädt traditionell am dritten Adventssonntag zu einem Weihnachtskonzert ein, an dem sich auch Mitglieder von Big Bandle (Musikverein) beteiligen. Das Deko-Team hatte die Kirche wieder toll geschmückt, Gabi Berkemann begrüßte unter den Besuchern neben Pfarrer Hans-Jörg Dinkel auch den früheren Bundestagsabgeordneten Harald Leibrecht aus Ingersheim, der Interessantes und Neues über das von ihm initiierte Projekt Vuelta Grande Guatemala berichtete, ein Maya-Dorf 1600 Meter über der Stadt Antigua, wo Menschen in größter Armut leben und unter katastrophalen Bedingungen ihr Leben fristen.

Durch Hilfe zur Selbsthilfe will das Projekt den Menschen helfen – durch Schulbau und Schulspeisungen, durch eine ver-



Der Chor hat einen nicht alltäglichen und stimmungsvollen Einstieg in die letzte Woche vor dem Weihnachtsfest geboten.

Foto: avanti

besserte Wohnsituation, durch Versorgung mit Wasser und eine Krankenstation. „Wir haben schon einiges erreicht“, berichtet der frühere Politiker, „aber es fehlt noch immer an allen Ecken und Enden“.

Kindern und Familien eine Chance bieten – so das Anliegen des Projektes „Vuelta Grande“ in einer Gegend, wo jedes dritte Kind weder lesen noch schreiben kann. „Wir wollen diese Menschen auf eigene Beine stellen“, so Harald Leibrecht, für den wichtig ist, die Kinder früh an Bildung heranzuführen.

Mit ihrem Konzert wollte die Gruppe „Sing your Soul“ ein wenig Weihnachtsge-

fühl entstehen lassen. Unter der umsichtigen Leitung des Dirigenten Benjamin Walther, der den Chor seit 2012 musikalisch betreut, hat „Sing your Soul“ mithilfe von Kerzen und Musik gleich zu Beginn andachtsvolle Stimmung in die dunkle Kirche gezaubert beim Gruß mit „Shalom“. Auch das russisch-kaukasische Wiegenlied „Bajuschki Baju“, Christmas Lullaby und „Good News“ steigerten die weihnachtlichen Gefühle, die mit „Happy Christmas“ und „Go tell it on the mountains“ noch verstärkt wurden.

Mit den Melodien „I wish you a merry Christmas“ und „O when the Saints“ erin-

nerte die Instrumentengruppe mit Klavier, Schlagzeug sowie Saxophon und Trompete auf ihre Weise an das weihnachtliche Geschehen, die Besucher konnten bei den Liedern „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ mit in den Jubel einstimmen.

Als Solist kündete Benjamin Walther mit klar modulierender Stimme mit „What's This“ von Erfahrungen aus Christmas-Town, während ein „Sing your Soul“-Mitglied die Geschichte „traurige Traurigkeit“ erzählte. Die Instrumentalisten rundeten die Musik am dritten Advent mit „Amazing Grace“ ab.